

Continental wird langfristiger ADAC-Partner für mehr Fahrsicherheit in Deutschland

- **Bündelung der Kompetenzen soll nennenswerte Impulse setzen - Herzstück ist Kooperation auf insgesamt elf ADAC-Fahrsicherheitszentren in Deutschland**
- **Zusammenarbeit ermöglicht Continental auf ideale Weise, den Beitrag eigener Unfallvermeidungstechnologien zum langfristigen Ziel Vision Zero aufzuzeigen**

Hannover/München, 17. März 2017. Der ADAC e.V. und Reifenhersteller Continental haben eine Kooperation für die Erhöhung der Verkehrssicherheit in Deutschland vereinbart. Dazu wird der Reifenhersteller unter anderem Partner von bundesweit insgesamt elf ADAC-Fahrsicherheitszentren (FSZ). Beide Partner sehen die Zusammenarbeit als ideale Ergänzung der eigenen Aktivitäten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an. Herzstück werden dabei Fahrsicherheitstrainings auf den FSZ für Kunden, Medien und Autofahrer sein, bei denen der Beitrag von modernen Continental-Sicherheitstechnologien wie zum Beispiel ESC und Premium-Reifen erlebbar gemacht wird.

„Der ADAC ist für uns mit seiner ausgeprägten technischen Expertise in Sachen Fahrzeug- und Verkehrstechnik sowie den hochwertig ausgestatteten Fahrsicherheitszentren ein idealer Partner, um unser langfristiges Ziel Vision Zero Endverbrauchern, Kunden und Partnern erfahrbar zu machen. Wir werden uns dabei mit vereinten Kräften für Verkehr ohne Tote, Verletzte und Unfälle einsetzen. Natürlich wollen wir auch auf ganz einfache Möglichkeiten für mehr Sicherheit hinweisen, wie zum Beispiel die regelmäßige Kontrolle und Anpassung des Reifenfülldrucks sowie die Bedeutung einer ausreichenden Restprofiltiefe“, erklärte Nikolai Setzer, der im Vorstand der Continental AG für die Division Reifen und den Konzerneinkauf verantwortlich zeichnet. „Diese Kooperation ergänzt zudem unsere von Global NCAP geführte globale Partnerschaft mit der Stop the Crash-Kampagne ausgezeichnet“, so Setzer weiter.

- 2 -

Ulrich-Klaus Becker, ADAC-Vizepräsident für Verkehr: „Maximale Sicherheit im Straßenverkehr hat für den ADAC seit langem höchste Priorität – dazu tragen auch die zahlreichen Fahrsicherheitszentren des ADAC bei, in denen Autofahrer ihre Fähigkeiten unter optimalen Voraussetzungen trainieren können. Dafür brauchen wir starke Partner wie Continental, die uns bei dieser wichtigen Aufgabe mit Know-how und erstklassigen Produkten unterstützen.“

Die FSZ sind mit den Standorten Hannover, Berlin-Linthe, Nohra, Gründau bei Frankfurt, Weilerswist, Augsburg inklusive vier kleinerer angeschlossener Gelände sowie Schlüssel-feld in ganz Deutschland und damit mitten im Herzen von Europa verteilt. Continental wird hier künftig mit Flaggen, Bannern, Displays, auf Präsentations- und Ausstellungsflächen sowie den Print- und Online-Medien der einzelnen FSZ vertreten sein. „Wir wollen hier unsere Vermarktungspartner aus Reifenfachhandel, Autohäusern und Fachwerkstätten sowie sukzessive auch Medien und Autofahrer für das Thema Vision Zero begeistern“, ergänzt Wolfgang Thomale, Leiter Marketing und Vertrieb Pkw-Reifen-Ersatzgeschäft für die Region Zentral-Europa bei Continental. „In der Schweiz sind wir seit Anfang 2016 Partner des Touring Club Schweiz (TCS) für Schulungen und Trainings. Durch diese beiden Kooperationen haben wir nun Zugang zu hervorragend ausgestatteten Fahrsicherheitszentren, um unsere Konzepte für die Vision Zero in zahlreichen zentraleuropäischen Märkten umzusetzen. Und diese Möglichkeiten werden wir sehr konsequent nutzen.“ Unter www.VisionZeroWorld.de begleitet Continental sämtliche Aktivitäten rund um Vision Zero.

Continental AG

Continental entwickelt intelligente Technologien für die Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Als zuverlässiger Partner bietet der internationale Automobilzulieferer, Reifenhersteller und Industriepartner nachhaltige, sichere, komfortable, individuelle und erschwingliche Lösungen. Der Konzern erzielte 2016 mit seinen fünf Divisionen Chassis & Safety, Interior, Powertrain, Reifen und ContiTech einen vorläufigen Umsatz von rund 40,5 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 220.000 Mitarbeiter in 55 Ländern.

Division Reifen

Die Division Reifen verfügt heute über 24 Produktions- und Entwicklungs-Standorte weltweit. Das breite Produktportfolio sowie kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leisten einen wichtigen Beitrag zu wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Als einer der weltweit führenden Reifenhersteller hat die Reifen-Division 2016 mit mehr als 50.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 10,7 Mrd. Euro erwirtschaftet.

Pkw-Reifen

Continental zählt zu den führenden Pkw-Reifen-Herstellern in Europa und ist in Erstausrüstung und Ersatzgeschäft insgesamt der viertgrößte Pkw-Reifen-Hersteller weltweit. Der Fokus für die Produktentwicklung der Premium-Marke Continental liegt auf der Optimierung aller sicherheitsrelevanten Eigenschaften bei gleichzeitig minimiertem Rollwiderstand.

www.continental-reifen.de

Medien-Datenbank

<http://www.continental-reifen.de/news>

Kontakt für Journalisten:

Alexander Bahlmann
Leiter Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit Pkw-Reifen
Continental AG | Division Reifen
Büttnerstraße 25, 30165 Hannover
Telefon: +49 (0) 511 938 2615
alexander.bahlmann@conti.de
www.continental-reifen.de
www.VisionZeroWorld.de

Klaus Engelhart
Pressesprecher Pkw- / Zweiradreifen DACH
Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit Pkw-Reifen
Continental AG
Division Reifen
Büttnerstraße 25, 30165 Hannover
Telefon: +49 (0) 511 938 2285
klaus.engelhart@conti.de